

„Europa begeistert mich“

Diemut Theato zu Gast beim Kulturforum Südliche Bergstraße

Wiesloch. (pen) Wahrheit, Wahrhaftigkeit – das sind Begriffe, die früher viel Gewicht hatten. Heute hat man manchmal den Eindruck, sie sind etwas aus der Mode gekommen, vor allem in der Politik. Welchen Begriff von Wahrheit haben altgediente Politiker, wie viel Bedeutung hat die Wahrheit für junge Menschen, die gerade anfangen, in der Politik etwas zu bewegen? Unter dieser Fragestellung hatte das Kulturforum Südliche Bergstraße zu einer Diskussionsveranstaltung mit der ehemaligen Europa-Abgeordneten Diemut Theato (CDU) und den beiden Wieslocher Jugendgemeinderäten Rustam Nasibov und David Neuhaus ins Kulturhaus eingeladen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Prof. Gert Weisskirchen, Mitglied im Kulturforum und ehemaliger SPD-Bundestagsabgeordneter.

„Vom Versuch, in der Wahrheit zu leben“ nannte der ehemalige Dissident und spätere Staatspräsident Václav Havel (1936-2011) seinen 1978 verfassten, vielbeachteten politischen Essay, in dem seine Suche nach Wahrheit im Sozialismus zu einer modernen Gesellschaftskritik des sozialistischen Systems führt. Er gibt da-

mit die Anleitung zur friedlichen Revolution und ein Drehbuch zu den Ereignissen, die gut zehn Jahre später nicht nur seine Heimat Tschechoslowakei, sondern beinahe alle Staaten und deren Gesellschaften, die unter der Hegemonie Moskaus standen, grundlegend veränderte. Der charismatische Denker und Politiker war eine der tragenden Persönlichkeiten in der zunächst von Studenten und Künstlern getragenen „Samtenen Revolution“ in der Tschechoslowakei.

Die ehemalige Europa-Abgeordnete Diemut Theato, die Václav Havel einige Male persönlich begegnet ist, betonte, dass der ehemalige Dissident nie aufgehört habe zu mahnen. Als die größte Gefahr für die Menschen nannte er die Bessenseheit. „Früher hätte man ihn als Propheten bezeichnet“, so Diemut Theato. Von ihm könne man lernen, dass Europa Werte besitze, auf die sich der Staatenverbund besinnen müsse. Ihre Zeit als Europa-Abgeordnete habe ihr gezeigt, dass man etwas bewegen kann, aber man müsse kompromissbereit sein. „Das geeinte Europa hat mich begeistert und begeistert mich immer noch“, betonte sie.



Sie diskutierten auf Einladung des Kulturforums: (v.li.) Jugendgemeinderat David Neuhaus, Moderator Gert Weisskirchen, die ehemalige Europa-Abgeordnete Diemut Theato und Jugendgemeinderat Rustam Nasibov. Foto: Pfeifer

Eine Aussage, die auch die beiden jungen Politiker aus dem Wieslocher Jugendgemeinderat bestätigten. „Wichtig ist für mich die Freiheit, und dass wir in Europa alle an einem Strang ziehen“, erklärte Rustam Nasibov, der als Dreijähriger mit seinen Eltern aus Kasachstan nach Deutschland gezogen ist. Politik zu machen sei schwer, da jeder eine andere Vorstellung vom richtigen Weg habe,

meinte Jugendgemeinderat David Neuhaus.

Um in der Politik etwas durchzusetzen, brauche man Beharrlichkeit und Geduld, da waren sich alle in der Podiumsrunde einig – und das hat auch Václav Havel vorgelebt. Leider waren nur wenige Besucher zur Veranstaltung gekommen, es fehlte vor allem das jugendliche Publikum.